



Fachberatung der Landesverbände

- RSA/Gesundheitsfonds
- Finanz-, Haushalts- und Rechnungswesen

RSA/Gesundheitsfonds

Ansprechpartner:	Name	Telefon	Mail
LV Bayern:	Herr Riesinger	089 / 74579 - 260	riesinger@bkk-lv-bayern.de
LV Süd (Frankfurt):	Herr Rippert	069 / 96379 – 141	o.rippert@bkk-sued.de
LV Süd (Kornwestheim):	Herr Erdösi	07154/1316-232	r.erdoesi@bkk-sued.de
LV Mitte (Hannover):	Herr Abrill	0511 / 3 48 44 – 226	jens.abrill@bkkmitte.de
LV NORDWEST (Hamburg):	Frau Wittstock	040/ 251505-209	juliane.wittstock@bkk-nordwest.de

Finanz-, Haushalts-, Rewe

LV Bayern:	Herr Thätter	089 / 74579 - 261	thaetter@bkk-lv-bayern.de
LV Süd (Frankfurt):	Herr Gotta	069 / 96379 - 140	w.gotta@bkk-sued.de
LV Mitte (Hannover):	Herr Gehret	06131 / 33 05 - 19	juergen.gehret@bkkmitte.de
LV NORDWEST (Hamburg):	Herr Oettjen	040 / 251505 - 272	wolfgang.oettjen@bkk-nordwest.de

Aufgaben: RSA/Gesundheitsfonds:

Aufgabe	Inhalte/Prozesse u.a.	
Schulungsveranstaltungen/Workshops	anlassbezogen: bundesweit oder auch regional Idee, Planung, Anlass, Bedarfsprüfung Präsentationsvorbereitung, Durchführung, Nachbereitung	
Präsentationsvorlagen für Gremiensitzungen und Arbeitskreise	Initiative durch Fachberatung oder Dritte, Themenpaten erstellen die Präsentation, ggf. Hinzuziehung themenübergreifender Themenpaten, Konsensbildung	
Entscheidungsvorlagen für Bundesebene in Abstimmung mit den regionalen Ebenen	Kommentierungsanlass z.B. Gesetz, Verordnung, Erlass, Anhörung GKV-SV, Referentenentwürfe) Zeit-/Maßnahmenplan (Beteiligung von BKK), Prüfung, Bewertung (z.B. finanzielle Auswirkungen, Länderbezug), Information Kassen/Vorstände ggf. mit Kurzbewertung Konsensbildung	
Validierung und Vorvalidierung von Satzarten	Datenbewirtschaftung, Testläufe und Weiterleitungsdateien Prüfung nach Prüfkonzept BVA Berichtsentwicklung und Bewertung (kassenindividuell Kennzahlenbericht, Dokumentation	
Grouping (kein neuer BVA-Grouper ab 2014)	Prüfung und Planung Anpassungsbedarf bei Krankheitsauswahl und Klassifikationsmodell Anpassung von Datenstrukturen, ggf. Entwicklung von Sondermodellen für Simulationen, Datenbewirtschaftung Referenzlisten (ICD, WIdO, AI, Zuordnungslisten BVA), Programmierung Grouping und Überwachung Groupingprozess, Berichtsentwicklung, Erstellung und Versand des Morbiberichts	
Deckungsbeitragsrechnung	Anpassungen (Schlüsselnummern KJ 1, berücksichtigungsfähige Konten, Schätzerkreissystematik) Datenbewirtschaftung, Berichtsentwicklung, Dokumentation	
Weiterentwicklung des Web Reporting Portals	Anmeldungen, Rechteverwaltung, Support Weiterentwicklung des Angebotes (Idee, Planung, Umsetzung, Programmierung	
Erstellung von Rundschreiben	Thema identifizieren (z.B. Gesetzesänderung, Info BVA) Themenverantwortlicher oder Stellvertreter erstellt das Rundschreiben, ggf. Konsentierung Einheitliche Veröffentlichung	



Fachberatung der Landesverbände

■ RSA/Gesundheitsfonds

■ Finanz-, Haushalts- und Rechnungswesen

Aufgaben: Finanz-, Haushalts- und Rechnungswesen KV und PV:

Aufgabe	Inhalte/Prozesse u.a.
Schulungsveranstaltungen/Workshops	anlassbezogen: bundesweit oder auch regional Idee, Planung, Anlass, Bedarfsprüfung Präsentationsvorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
Präsentationsvorlagen für Gremiensitzungen und Arbeitskreise	Initiative durch Fachberatung oder Dritte, Themenpaten erstellen die Präsentation, ggf. Hinzuziehung themenübergreifender Themenpaten, Konsensbildung
Entscheidungsvorlagen für Bundesebene in Abstimmung mit den regionalen Ebenen	Kommentierungsanlass z.B. Gesetz, Verordnung, Erlass, Anhörung GKV-SV, Referentenentwürfe) Zeit-/Maßnahmenplan (Beteiligung von BKK), Prüfung, Bewertung (z.B. finanzielle Auswirkungen, Länderbezug), Information Kassen/Vorstände ggf. mit Kurzbewertung Konsensbildung
Erstellung von Rundschreiben	Thema identifizieren (z.B. Gesetzesänderung, Info BVA) Themenverantwortlicher oder Stellvertreter erstellt das Rundschreiben, ggf. Konsentierung Einheitliche Veröffentlichung
Erstellung von Haushaltseckdaten (einschl. regionaler Veränderungsdaten)	Zeitplanung, Abfrage bei den Themenpaten und Sammlung von Haushaltseckdaten, Anforderung der fachlichen Beiträge, Zusammenführung zum Haushaltseckdatenpapier, Plausibilisierung, Koordination, Finalisierung Initiative und Zeitplanung für Workshops
Aufbereitung von Statistikdaten	Bedarfsanalyse, Datenbankentwurf, Programmierung von Ladestrecken, Synchronisation, Automatisierung, Definition von Abfragen, Datenbewirtschaftung und Berichtsentwicklung